



## INHALTSVERZEICHNIS

WILHELM SCHMID Prolog	ix
ANNA-MARGARETHA HORATSCHKEK Zur Einführung: Der britische Roman als Genre der Lebenskunst	1
PAUL GOETSCH Arnolds ‚Hebraism‘ und ‚Hellenism‘: Ein kulturkritisches Thema des spätviktorianischen Romans	17
SIGRUN MEINIG ‚Every Atom as Much Cared for as the Whole‘: Viktorianische Krankheitstexte	41
ANNA-MARGARETHA HORATSCHKEK ‚I care for myself. [...] I will keep the law‘. Ethische Implikationen der Selbstsetzung in Charlotte Brontës <i>Jane Eyre</i> (1849) und John Fowles’ <i>The French Lieutenant’s Woman</i> (1969)	63
ANSGAR NÜNNING ‚Experiments in Life‘: Formen und Funktionen der narrativen Inszenierung von Lebenswissen und Lebenskunst in George Eliots Romanen aus der Sicht einer lebenswissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft	83
HORST BREUER Spätviktorianische Ängste: Schauerliteratur des <i>Fin de Siècle</i>	119
STEFAN HORLACHER ‚...and he took it <i>literally</i> ‘ – Literatur als Instrument der Lebenskunst: Konzeptionen (in)adäquater Lektüre in Thomas Hardys Roman <i>Jude the Obscure</i>	139



KURT MÜLLER

Transatlantische Deformationsformen des guten Lebens:

Das *international theme* im frühen Erzählwerk von Henry James 175

LARS HEILER

Lebenskunst in E.M. Forsters *Howards End* und Zadie Smiths *On Beauty* 197

KONRAD GROSS

*Ars vivendi* im Kinderland oder vom guten Leben in

A.A. Milnes *Winnie-the-Pooh* und *The House at Pooh Corner* 219

ELMAR SCHENKEL

Im Zeichen des Kopfstandes.

Exzentrische Lebenskunst in den Erzählwerken G.K. Chestertons 237

SUSANNE BACH

Der existenzielle Imperativ. Michael Frayns Roman

*A Very Private Life* als dystopisch-philosophischer Bildungsroman 251

SARAH HEINZ

Freiheit ohne Grenzen? Das Freiheitsdilemma und seine Konsequenzen

in A. S. Byatts *Babel Tower* und *A Whistling Woman* 267

STEFAN GLOMB

„When anything can happen, everything matters.“: Ian McEwans

*Saturday* und die Aktualität der Lebenskunst 289